

Einladung

zur Entdeckungstour „Heimatkunde 4.0“
am Freitag, 20. September um 16:00 Uhr nach
Bad Berneck



Treffpunkt: Großparkplatz „Anger“ (Bahnhofstraße 89)

Anmeldung bitte bis 19. September 2019

per E-Mail an heimatkunde@foerderverein-fichtelgebirge.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Fichtelgebirges,

Diesmal heißt es: Bad Berneck – entdecken und staunen! Wir erkunden einen Ort, der nicht nur für Urlaubsgäste interessant ist. Mit dem Ölschnitztal, zahlreichen Burgen, einem ausgedehnten Wanderwegenetz, dem Kurpark sowie dem Dendrologischen Garten und der historischen Altstadt mit ihrer Markgrafenkirche ist das Kneippheilbad Bad Berneck ein ideales Ausflugsziel.

Entdecken Sie die liebevoll gestalteten Kleinode des Kurortes im Landkreis Bayreuth.

„Heimatkunde 4.0“

Unsere Tour durch das sagenhafte Fichtelgebirge,
zu Gast im Kneippheilbad Bad Berneck!



Erfahren Sie im Rahmen der Tour mehr über die Geschichte, aber auch über aktuelle Projekte sowie Zukunftspläne des Ortes. Außerdem lernen Sie einen Teil des Dendrologischen Gartens, der historischen Altstadt und des Kurparks kennen. Das alles dürfen wir bei unserer Tour am 20.09.2019 in Bad Berneck entdecken.

Auf geht's, lernen Sie Ihre Heimat kennen! Seien Sie dabei!

Unsere Veranstaltung bietet außerdem eine Plattform zum Netzwerken und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Beim gemeinsamen Ausklang im Gasthof Goldener Hirsch können Sie auch mit dem Förderverein Fichtelgebirge direkt ins Gespräch kommen und mit Ihren Ideen und Eindrücken zur Regionalentwicklung beitragen.

Das Programm zu unserer Tour finden Sie auf der nächsten Seite!

Optionaler Programmpunkt für alle Interessierten:

Ein ganz besonderer, temporärer Ort erwartet diejenigen, die schon um 15 Uhr nach Bad Berneck anreisen: Der ehemalige NKD Markt im Maintalcenter Bad Berneck, gelegen an einem der geschäftigsten und zentralsten Orte der Kurstadt, ist Schauplatz einer kulturellen Zwischennutzung: Für fünf Wochen, ab dem 14. September, entsteht ein ‚SOUVENIR‘ Laden der anderen Art.

Eine Kombination aus SOUVENIR Pop-Up-Store, KÜKO Werkausstellung, und einem Kulturraum mit Musikveranstaltungen, Performances und Workshops.

Künstler und Künstlerinnen, Designer, Kunsthandwerker und weitere Kreative der KÜKO wurden aufgefordert, kreative Souvenirs für Orte und die Region Fichtelgebirge einzureichen oder sogar neu zu entwickeln. Es sollen freche Dinge entstehen, Gegenstände, die zum Denken anregen; Gegenstände, die Erinnerungen wecken und Zukunftsgedanken stimulieren sollen.

Die Tourismuszentrale Fichtelgebirge sponsert zusammen mit KÜKO die Erstellung von Prototypen von Souvenirs durch Künstler und lobt einen Fachpreis aus. Die Raumgestaltung ist überraschend und innovativ.

Begleitet wird das Projekt ‚SOUVENIR‘ von einem Magazin, das utopische Visionen für die Region und Beiträge von über 20 Kreativen beinhaltet.



Wir laden Sie herzlich ein zu einer persönlichen Führung sowie einem Gläschen Sekt mit Künstlern und beteiligten Kreativen. Treffpunkt ebenfalls am Großparkplatz „Anger“, allerdings bereits um 15.00 Uhr.

Programm für unsere Tour durch Bad Berneck ab 16.00 Uhr

- Treffpunkt am Großparkplatz „Anger“
- Begrüßung und Einführung im „Souvenir“-Laden der KÜKO
- Dendrologischer Garten mit Bergwerk „Beständiges Glück“ (*nur von außen zu besichtigen*)
- Spaziergang durch die historische Altstadt
- Erkundung des Kurparks mit dem Ölschnitztal und Blick auf die Burgruinen
- Gemütliches Beisammensein im Gasthof Goldener Hirsch

Änderungen vorbehalten

Um sich anzumelden, senden Sie bitte eine formlose E-Mail an folgende Adresse: heimatkunde@foerderverein-fichtelgebirge.de. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen und die Anzahl der teilnehmenden Personen an und teilen Sie uns mit, ob Sie ab 15 Uhr oder ab 16 Uhr teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und interessante Gespräche.

Gerne können Sie diese Einladung auch in Ihrem Umfeld weitergeben.

Für Rückfragen steht Ihnen das Projektteam „Heimatkunde 4.0“ gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie ganz herzlich

das gesamte Team von "Heimatkunde 4.0"

Anja Hösl, Monika Sporrer, Max Körner und Frank Bauer

Förderverein Fichtelgebirge e. V.

